

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Erscheinung: 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Konkurse — Faillites — Nachlass-
verträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Ausfuhr nach den Vereinigten
Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Wochenweise verschiedener Notenbanken.
— Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Diskontsätze und Wechsel-
kurse. — Taux d'escompte et cours de changes. — Revision des italienischen Zoll-
tarife. — Consolide. — Consolida. — Weizenpreise. — Einkommen der eidg. Zoll-
verwaltung. — Recettes de l'Administration fédérale des douanes. — Generalversam-
lungen. — Assemblées générales. Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus Titoli smarriti

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird hiemit der unbekannte Inhaber des Schuldbriefs für Fr. 200 (Fr. 400. 07), datiert 4. Mai 1824, ursprünglich zugunsten des Hs. Jakob Egli, Metzger im Löbli-Bäretswil, ursprünglich zulasten des Friedrich Pfenniger, in der Stück-Bäretswil (gegenwärtige Gläubigerin und Schuldnerin: Die Firma «Ferd. Hotz Erben», in Bäretswil), aufgefördert, die genannte Urkunde binnen einem Jahre, von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Bezirksgerichtskanzlei Hinwil vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 263)

Hinwil, den 8. November 1912.

Namens des Bezirksgerichts Hinwil,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 6. Dezember 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über das Einlagebuchlein Nr. 1781 der Toggenburgerbank in St. Gallen, lautend auf Eduard Kohnle, beschlossen.

Der allfällige Inhaber dieses Buchleins wird aufgefördert, dasselbe innerhalb dreier Jahre, von der erstmaligen Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen. Andernfalls würde die Kraftlosklärung ausgesprochen.
St. Gallen, den 6. Dezember 1912. (W 295)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Schuldbrief, d. d. Niederbühl, den 11. September 1912, Nr. 34, Bb. X, von Fr. 400, zugunsten Johann Baptist Sütter, von Jonschwil, in Niederbühl, haftend auf der Liegenschaft des Johann Baumgartner, Landwirt, von Oberriet, in Niederbühl, ist verloren gegangen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefördert, seinen Rechtsanspruch unter Vorweisung der Urkunde inbetr. einem Jahr, a dato, beim Unterschreibeten geltend zu machen, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird. (W 277)

Wil, den 30. Januar 1913.

Der Sparkassaschein Nr. 269 zugunsten von Frau Olga Tobler-Lutz, in Wil, von Fr. 420. 70, auf der St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wil, ist verloren gegangen und wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Wil vom 30. Januar 1913 wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Sparkassascheins im Sinne von Art. 850 und ff. O. R. aufgefördert, denselben binnen der Frist von drei Jahren, a dato der Publikation, dem Bezirksgerichtspräsidium Wil vorzulegen, ansonst dessen Kraftlosklärung ausgesprochen würde.

Wil, den 30. Januar 1913.

Bezirksgericht Wil.

Nachfolgende Zinscoupons werden vermisst: Coupon Nr. 4 zu Obligation Nr. 56, Serie A, fällig am 30. September 1911, Fr. 80; Coupon Nr. 3 zu Obligation Nr. 247, Serie A, fällig am 30. September 1911, Fr. 48, und Coupon Nr. 3 zu Obligation Nr. 288, Serie A, fällig am 30. September 1911, Fr. 40, lautend auf die Toggenburgerbank, Filiale Wil, jetzt Schweiz. Bankgesellschaft, Filiale Wil.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Wil vom 30. Januar 1913 wird anmit der unbekannte Inhaber dieser Coupons im Sinne von Art. 850 und ff. O. R. aufgefördert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren, a dato der ersten Publikation, dem Bezirksgerichtspräsidium Wil vorzulegen, ansonst deren Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 29)

Wil, den 30. Januar 1913.

Bezirksgericht Wil.

Die Inhaber der vermissten abbezahnten Schuldbriefe (1) Für Fr. 385, zulasten der Witwe Rebekka Bosshard, verw. Benz, geb. Kramer, in Wöllingen, und zugunsten der Jugendersparnkasse Wöllingen, dat. Wintertur, den 25. Oktober 1886 (letzter bekannter Schuldner: Johann Hug, in Wöllingen, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche), und (2) Für Fr. 350, zugunsten des Johannes Hug, im Oberfeld-Wöllingen, und zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Frauchfeld, dat. Wintertur, den 12. Mai 1903 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen),

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheinung: 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Konkurse — Faillites — Nachlass-
verträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Ausfuhr nach den Vereinigten
Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Wochenweise verschiedener Notenbanken.
— Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Diskontsätze und Wechsel-
kurse. — Taux d'escompte et cours de changes. — Revision des italienischen Zoll-
tarife. — Consolide. — Consolida. — Weizenpreise. — Einkommen der eidg. Zoll-
verwaltung. — Recettes de l'Administration fédérale des douanes. — Generalversam-
lungen. — Assemblées générales. Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus Titoli smarriti

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird hiemit der unbekannte Inhaber des Schuldbriefs für Fr. 200 (Fr. 400. 07), datiert 4. Mai 1824, ursprünglich zugunsten des Hs. Jakob Egli, Metzger im Löbli-Bäretswil, ursprünglich zulasten des Friedrich Pfenniger, in der Stück-Bäretswil (gegenwärtige Gläubigerin und Schuldnerin: Die Firma «Ferd. Hotz Erben», in Bäretswil), aufgefördert, die genannte Urkunde binnen einem Jahre, von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Bezirksgerichtskanzlei Hinwil vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 263)

Hinwil, den 8. November 1912.

Namens des Bezirksgerichts Hinwil,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 6. Dezember 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über das Einlagebuchlein Nr. 1781 der Toggenburgerbank in St. Gallen, lautend auf Eduard Kohnle, beschlossen.

Der allfällige Inhaber dieses Buchleins wird aufgefördert, dasselbe innerhalb dreier Jahre, von der erstmaligen Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen. Andernfalls würde die Kraftlosklärung ausgesprochen.
St. Gallen, den 6. Dezember 1912. (W 295)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Schuldbrief, d. d. Niederbühl, den 11. September 1912, Nr. 34, Bb. X, von Fr. 400, zugunsten Johann Baptist Sütter, von Jonschwil, in Niederbühl, haftend auf der Liegenschaft des Johann Baumgartner, Landwirt, von Oberriet, in Niederbühl, ist verloren gegangen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefördert, seinen Rechtsanspruch unter Vorweisung der Urkunde inbetr. einem Jahr, a dato, beim Unterschreibeten geltend zu machen, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird. (W 277)

Wil, den 30. Januar 1913.

Der Sparkassaschein Nr. 269 zugunsten von Frau Olga Tobler-Lutz, in Wil, von Fr. 420. 70, auf der St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wil, ist verloren gegangen und wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Wil vom 30. Januar 1913 wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Sparkassascheins im Sinne von Art. 850 und ff. O. R. aufgefördert, denselben binnen der Frist von drei Jahren, a dato der Publikation, dem Bezirksgerichtspräsidium Wil vorzulegen, ansonst dessen Kraftlosklärung ausgesprochen würde.

Wil, den 30. Januar 1913.

Bezirksgericht Wil.

Nachfolgende Zinscoupons werden vermisst: Coupon Nr. 4 zu Obligation Nr. 56, Serie A, fällig am 30. September 1911, Fr. 80; Coupon Nr. 3 zu Obligation Nr. 247, Serie A, fällig am 30. September 1911, Fr. 48, und Coupon Nr. 3 zu Obligation Nr. 288, Serie A, fällig am 30. September 1911, Fr. 40, lautend auf die Toggenburgerbank, Filiale Wil, jetzt Schweiz. Bankgesellschaft, Filiale Wil.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Wil vom 30. Januar 1913 wird anmit der unbekannte Inhaber dieser Coupons im Sinne von Art. 850 und ff. O. R. aufgefördert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren, a dato der ersten Publikation, dem Bezirksgerichtspräsidium Wil vorzulegen, ansonst deren Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 29)

Wil, den 30. Januar 1913.

Bezirksgericht Wil.

Die Inhaber der vermissten abbezahnten Schuldbriefe (1) Für Fr. 385, zulasten der Witwe Rebekka Bosshard, verw. Benz, geb. Kramer, in Wöllingen, und zugunsten der Jugendersparnkasse Wöllingen, dat. Wintertur, den 25. Oktober 1886 (letzter bekannter Schuldner: Johann Hug, in Wöllingen, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche), und (2) Für Fr. 350, zugunsten des Johannes Hug, im Oberfeld-Wöllingen, und zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Frauchfeld, dat. Wintertur, den 12. Mai 1903 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen),

oder wer sonst über dieselben Auskunft geben kann, wird aufgefordert, binnen einem Jahre, von der ersten Auskündigung an, der Kanzlei des Bezirksgerichtes Wintertur von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 37)

Wintertur, den 5. Februar 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes Wintertur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefs für Fr. 200, auf Anton Molini, Schmiedmacher in Spee, zugunsten des Rudolf Müller, Bankangestellter, Zentralhof Nr. 18, in Zürich (letzter bekannter Gläubiger: Hans Jakob Müller, letzter bekannter Schuldner: Der Genannte), d. d. 2. November 1891, oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, der Bezirksgerichtskanzlei Wintertur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde.

Wintertur, den 5. Februar 1913. (W 38)

Im Namen des Bezirksgerichtes Wintertur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Nachfolgende Sparkassabüchlein der Leib- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, in Uznach, werden vermisst:

- 1) Nr. 1781, Wert Fr. 1590. 63; 2) Nr. 1701, Wert Fr. 1161. 48; 3) Nr. 11702, Wert Fr. 1159. 03; 4) Nr. 14197, Wert Fr. 1513. 29; 5) Nr. 19344, Wert Fr. 43. 02; 6) Nr. 19845, Wert Fr. 43. 02; 7) Nr. 19886, Wert Fr. 18. 40; 8) Nr. 20218, Wert Fr. 12. 02; 9) Nr. 22233, Wert Fr. 32. 27; 10) Nr. 23206, Wert Fr. 15. 32; 11) Nr. 23352, Wert Fr. 195. 66.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes See vom 11. Juli 1912 wird der unbekannte Inhaber dieser Wertchriften hiemit peremptorisch aufgefordert, dieselben bis 22. Juli 1915 dem Gerichtspräsidium See vorzulegen, andernfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 39)

Uznach, 8. Februar 1913.

Bezirksgericht See.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaufzüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat, wie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuholen.

Dichiarazioni di fallimento (L. S. 281 e 282.)

I creditori del fallito, e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito, notificeranno il loro debito entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i conduttori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (315)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft A. Meyer & Cie., Handel in optischen Instrumenten, an der Kappelgasse 13, in Zürich.

Datum der Konkursöffnung: 28. Januar 1913.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Februar 1913, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse Nr. 22, in Zürich.

Eingabefrist: Bis 5. März 1913.

Off. de Berne Office des faillites de Courtois (248/50)

Failli: Simon an n. Jacob, mécanicien, à St. Imier.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 janvier 1913.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 14 février 1913, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.
Délai pour les productions: 8 mars 1913.

Faillite: A. Geiser & Cie., marchands de combustibles, à St-Imier.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 janvier 1913.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 14 février 1913, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.
Délai pour les productions: 8 mars 1913.

Faillite: Geiser-Frêne, Ariste, marchand de combustibles, à St-Imier.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 janvier 1913.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 14 février 1913, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.
Délai pour les productions: 8 mars 1913.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (358)
Gemeinschuldner: Goetschel, Alexander, Handel in Stahl und Werkzeugen und Vertretungen, Waldstätterstrasse 10, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Januar 1913.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 28. Februar 1913.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten* (361)
Gemeinschuldner: Otto Schumann & Co., Uhren- und Uhren-Journitrenexportgeschäft, in Olten.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Februar 1913, nachmittags 2½ Uhr, in der Wirtschaft zum Ratskeller, in Olten.
Eingabefrist: Bis und mit 10. März 1913.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona* (345 e 360)
Faillite: Soc. An. Imprese di Granito Svizzera, in Bellinzona.
Data del decreto d'apertura: 3 febbraio 1913.
Prima assemblea dei creditori: 14 febbraio 1913, alle ore 3 pom., presso l'ufficio dei fallimenti, in Bellinzona.
Termine per le notifiche: 9 marzo 1913.
Failliti: Pediconi, Camillo e Attobrandi, Domenico, già esercenti la trattoria del Castello in Bellinzona.
Data del decreto d'apertura: 14 febbraio 1913.
Prima assemblea dei creditori: 13 febbraio 1913, alle ore 3 pom., presso l'ufficio dei fallimenti di Bellinzona.
Termine per le notifiche: 9 marzo 1913.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (341/342)
Faillite: Derron, Auguste, pere, personnellement, à Renens-gare.
Date de l'ouverture de la faillite: 31 janvier 1913.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 19 février 1913, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 8 mars 1913.

Faillite: Musy, frères, photographes, Grand Pont 8, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 février 1913.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 19 février 1913, à 4 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 8 mars 1913.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Eglisau* (319)
Gemeinschuldner: Keller, Heinrich, Malers, alt Gemeinderat, geb. 1844, Drogerie, in Glattfelden.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich* (339)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Böbler-Bieri, Baugeschäft und Immobilienverkehr, in Zürich.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (359)
Gemeinschuldner: Fankhauser, Emil (in Firma «E. Fankhauser und Söhne»), Metzgermeister in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Februar 1913.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten* (362)
Gemeinschuldner: Nikles, Eduard, Tuchversand, in Olten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Februar 1913.
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 3. März 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Kreuz, in Olten.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (343)
Gemeinschuldner: Bärner-Belli, Emil.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (355/356)
Gemeinschuldner: Oberholzer, August, Güterhändler in Mogelsberg.
Pfundler, Hermann, zur Krone, in Degersheim.
Anfechtungsfrist: Vom 9. bis und mit 18. Februar 1913.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Obertoggenburg in Stein* (354)
Gemeinschuldner: Bösch, Adolf, Metallwarenfabrikation, in Kappel.
Anfechtungsfrist: Vom 8. bis 18. Februar 1913.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil* (369)
im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell
Gemeinschuldner: Hedinger, Arnold, zum «Storchen», in Amriswil.
Anfechtungsfrist: Vom 8. bis und mit 18. Februar 1913.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV* (344)
Gemeinschuldner: Becker-Moosmann, J., Ingenieur, Riedtli-strasse Nr. 68, in Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1912.
Datum der Einstellungsvorfügung: 23. Januar 1913.
Einspruchsfrist: 18. Februar 1913.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (366)
Gemeinschuldnerin: Firma Eichin & Co, Fensterfabrik, in Thalwil.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1913.
Datum der Einstellungsvorfügung: 3. Februar 1913, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 22. Februar 1913.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich* (367)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Faust & Cie., Handel in Wertpapieren, an der Bahnhofstrasse Nr. 88, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1913.
Datum der Einstellungsvorfügung: 5. Februar 1913, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 22. Februar 1913.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (357)
Gemeinschuldner: Bürklier, Albert, Fuhrhalterei und Fourage-handlung, in Rorschach.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Februar 1913.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen in Zürich V* (338)
Gemeinschuldner: Bünzli, Oskar, Kaufmann, dato in Zürich III.
Datum des Schlusses: 25. Januar 1913.

Kt. Zürich *Konkursamt Uster* (365)
Gemeinschuldner: Stutz-Gyr, Gallus, geb. 1880, Broderien und Stickereien, wohnhaft gewesen am Bahnhofplatz, in Uster.
Datum des Schlusses: 31. Januar 1913.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (351)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Wyler und Jost, in Liquidation, gew. Bau- und Möbelschreinerei, in Bern.
Datum des Schlusses: 4. Februar 1913.

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (346)
Gemeinschuldner: Zürcher, Fritz, mech. Schreinerei, in Burgdorf.
Datum des Schlusses: 31. Januar 1913.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (347)
Gemeinschuldner: Vonmoos, Gebhard, Elektriker, Gibraltarstrasse, in Luzern.
Datum des Schlusses: 3. Februar 1913.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (353)
Der unterm 7. Oktober 1912 über Dreyfuss, Adolf, Metzgermeister an der Speichergasse, in Bern, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommen eines Nachlassvertrages aufgehoben und Dreyfuss durch Entscheid des Konkursrichters in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (335/337)
Dienstag, den 11. März 1913, nachmittags 1½ Uhr, wird im Gant-haus, Steinenthorstrasse 7, versteigert:
1 Police Nr. D 55 289 der «Patria», schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, vormals schweizerische Sterbe- und Alterskasse, im Betrage von Fr. 10,000, lautend auf Meyer-Tisch-bauer, Jakob (am 30. April 1907 wurde diese Police an Frau Meyer-Tischbauer abgetreten). Rückkaufswert per Februar 1913: Fr. 5966.70.
Gemäss Art. 16 der Verordnung vom 10. Mai 1910 betreffend Pfändung, Arrestierung und Verwertung von Versicherungsansprüchen nach dem B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 werden der Ehegatte und allfällige Nachkommen des Schuldners, welche von dem ihnen gemäss Art. 86 V. V. G. zustehenden Rechte der Uebernahme des Versicherungsanspruches Gebrauch machen wollen, aufgefordert, spätestens 14 Tage vor dem für die öffentliche Versteigerung angesetzten Termine sich beim Betreibungs- und Konkursamt über die Einwilligung des Schuldners auszuweisen und den Rückkaufspreis zu bezahlen, mit der Androhung, dass bei Nichtbeachtung das Uebernahmerecht als verwirkt betrachtet würde.

Grundstückverwertung

Donnerstag, den 13. März 1913, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses gerichtlich versteigert:

Die zur Konkursmasse der Frau Meyer-Tischbauer, Margaretha, von Basel, gebörenden Grundstücke, Sektion I:

- 1) Parzelle 1566, haltend 1 a 25 m², mit Wohnhaus Metzgerstrasse 29. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 43,500.
- 2) Parzelle 1567, haltend 1 a 30,5 m², mit Wohnhaus Metzgerstrasse 31. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 43,500.
- 3) Parzelle 1584 haltend 1 a 60 m², mit Wohnhaus Metzgerstrasse 35. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,000.
- 4) Parzelle 1582, haltend 1 a 63,5 m², mit Wohnhaus Hebelstrasse 123. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 58,500.
- 5) Parzelle 1583, haltend 1 a 48,5 m², mit Wohnhaus Hebelstrasse 130. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 58,000.

Sektion II:

- 6) Parzelle 2240, haltend 1 a 21 m², mit Wohnhaus St. Gallerring 27. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 26,000.

Sektion IV:

- 7) Parzelle 1712, haltend 2 a 84 m², mit Wohnhaus Tellstrasse 38. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 64,000.
- 8) Parzelle 1742, haltend 2 a 24 m², mit Wohnhaus Tellstrasse 40. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 62,000.
- 9) Parzelle 1055, haltend 2 a 54,5 m², mit Wohngebäude Dornacherstrasse 145 und Flügelgebäude.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 50,000.
Die Pfändgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 18. Februar 1913 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Grundstückverwertung

Samstag, den 15. März 1913, nachmittags 3 Uhr, werden im Gemeindehaus in Riehen infolge Konkurses gerichtlich versteigert:

A. Die zur Konkursmasse des Schüle-Springmann, Carl, von Freiburg i. Br., gehörenden Grundstücke:

Sektion F:

1) Parzelle 108, haltend 7 a 51 m², mit Wohnhaus Steingrubenweg 162.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 17.900.

2) Parzelle 692, haltend 91 a 64,5 m², mit Ziegeleigebäude Steingrubenweg 161, Dampfkamin, Schopf, Abtrittgebäude, Anhangschopf.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 36.550.

3) Parzelle 697, haltend 13 a 57 m², «Beim Hungerbach».

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 1500.

4) Parzelle 698, haltend 27 a 63,5 m², «Beim Hungerbach».

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 3350.

5) Parzelle 700, haltend 12 a 67 m², «Beim Hungerbach».

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 1500.

6) Parzelle 969, haltend 35 a 78,5 m², mit Wohnhaus Steingrubenweg 181.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 22.500.

B. Das zur Konkursmasse der Frau Meyer-Tischbäuser, Margaretha, von Basel, gehörende Grundstück:

Sektion C, Parzelle 53, haltend 24 a 5 m², an der Niederholzstrasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 22.659.50.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 18. Februar 1913 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (363)

Vente aux enchères après faillite de bâtiments, dépendances, jardin, verger et champs, à Dombresson

Lundi, 10 mars 1913, dès les 2½ heures du soir, à l'Hôtel de Commune, à Dombresson, l'administration de la faillite de Jutzeler, Edouard, maître d'hôtel, à Dombresson, exposera en vente aux enchères publiques, les immeubles dépendant de la dite masse, situés sur le territoire communal de Dombresson, savoir:

A. Une propriété, comprenant:

a. Un bâtiment à l'usage d'habitation et d'hôtel, assuré fr. 60.400.

b. Un bâtiment à l'usage de rural, assuré fr. 8300, immeubles désignés comme suit au registre foncier: Art. 1172, plan fol. 3, nos 62, 85, 64, 65, 66, à Dombresson, bâtiments, dépendances, jardin, verger, de 4049 m².

Le bâtiment servant d'hôtel est en bon état d'entretien, confort moderne, eau, électricité, chauffage central, clientèle assurée, excellente occasion.

B. 4 immeubles en nature de champs, formant les art. 1373 de 1540 m², 1361 de 6220 m², 868 de 3169 m² et 1374 de 2686 m² du cadastre de Dombresson.

Les conditions de vente peuvent être consultées à l'office des faillites de Cernier et en l'étude de M^e Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel, administrateur de la faillite, à partir du 15 février 1913.

Pour visiter et pour tous renseignements, s'adresser à M^e Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel, ou au failli.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (340)

Vente immobilière — Seconde enchère

Faillite: Société immobilière «Mon-Repos», société anonyme, aux Eaux-Vives.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 12 mars 1913, à Genève, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune des Eaux-Vives, comme étant possédés par la société immobilière «Mon-Repos», société anonyme, et seront adjugés en un seul lot.

Ils consistent en: La parcelle 4245, feuille 3, d'une surface de 3 ares 21 mètres 75 décimètres, sur laquelle existe, Chemin de Richemont, le bâtiment, portant au cadastre le n^o 1360, d'une surface de 2 ares 67 mètres 90 décimètres, servant de logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mise à prix: Les fonds à vendre seront adjugés même au-dessous de la mise à prix de cent quinze mille francs, montant de l'estimation (fr. 115.000). A la première enchère (samedi, 1^{er} février 1913), il n'a pas été fait d'offre.

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du Val-de-Travers (370)

Débitur: Rothe, Arthur Franz, hôtelier, à Fleurier.

Date du jugement accordant le sursis: 31 janvier 1913.

Commissaire au sursis concordataire: P. E. Grandjean, agent d'affaires, à Fleurier.

Délai pour les productions: Lundi, 3 mars 1913, à 6 heures du soir.

Assemblée des créanciers: Lundi, 17 mars 1913, à 2½ heures du soir, à l'Hôtel de district de Môtiers.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 mars 1913, au bureau du commissaire.

Les productions doivent être adressées directement au commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (364)

Schuldnerin: Firma Kugler & Co, Kommanditgesellschaft, Bank-, Kommissions- und Wechselgeschäft, Zürich I, Poststrasse 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Theodor Kugler, Kaufmann, Zürich II).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 10. März 1913, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Selnaustrasse 9 (Gerichtsgebäude).

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. 308.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (352)

Schuldner: Dreyfuss, Adolf, Metzgermeister in Bern.

Datum der Bestätigung: 21. Januar 1913.

Ct. de Berne Président du tribunal de Delémont (371)

Débitur: Isliker, Martin, horloger-bijoutier, à Delémont.

Date du jugement: 7 février 1913.

Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (368)

La pretura di Mendrisio, con decreto 24 gennaio 1913, ha omologato il concordato della fallita S. A. di Macinazione, in Mendrisio.

Al Ferdinando Borroni, in Lugano, per la posta contestata, per la quale non è ancora stata introdotta azione giudiziaria, viene assegnato un termine di 10 giorni, dalla data della pubblicazione della presente, per proporre l'azione stessa.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Stuckfabrik, Malerei, etc. — 1913. 4. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft Ernst Haberer & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 26. Oktober 1911, pag. 1789) ist der Kommanditist August Marti infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 15.000 erloschen. Als neuer Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 15.000 (fünfzehntausend Franken) ist eingetreten: Hermann Thalmann, von Wiezikon-Sirnach (Thurgau), in Bern, welchem von der Firma Prokura erteilt wird.

4. Februar. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verwaltungsrat der Berner Verbandstoff-Fabrik E. Müller Apotheker, A. G. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 29. Dezember 1911, pag. 2145, und Verweisungen) hat in der Versammlung vom 28. Dezember 1911 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Charles Bornand als solchen neu gewählt: Dr. Max Müller, von und in Bern. Die an Frau Klara Müller erteilte Prokura ist erloschen, und es wird Prokura erteilt an Jakob Leuzinger, von und in Bern.

Büreaumöbel, etc. — 4. Februar. Die Firma Gruber-Munter, Handel mit modernen Möbeln und Maschinen für Bureau, etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 210), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes erloschen.

Restaurant. — 4. Februar. Inhaber der Firma Bened. Frech in Bern ist Benedict Frech, von Ebersbach (Württemberg), wohnhaft in Bern. Betrieb des Restaurant z. Sternwarte. Gesellschaftsstrasse 2.

5. Februar. Der Inhaber der Firma Kaufhaus Louvre, H. Arenson in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, pag. 1789) erteilt Prokura an seine Ehefrau Henriette Arenson, geb. Philipp, von Zürich, wohnhaft in Bern.

5. Februar. Die Firma Ad. Tieche, Architekt in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 25. September 1890, pag. 697), ist infolge Todes des Inhabers Paul Adolf Tieche erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

1913. 5. Februar. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Mannried und Umgebung hat sich mit Sitz in Mannried, Gemeinde Zweisimmen, eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, die Zucht der reinen Saaneuziegen und die Vermehrung des Ziegenstautes und Milchertrages zu fördern und zur Verbesserung des Ziegenexportes hinzuarbeiten. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenstand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 24. November 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer erwerben, wenn er gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Unter den gleichen Bedingungen können auch Freunde der Ziegenzucht Aufnahme finden. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand, eventuell die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jenen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstände erfolgen kann; in letzterem Falle steht dem Ausschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 0.50 per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück und ist zu Beginn des Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt er im Minimum Fr. 1. Eintrittsgeld für alle Mitglieder Fr. 1. Für die Ver-

bindlichkeiten der Genossenschaft haften nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer; derselbe ist auf zwei Jahre zu wählen, jedoch wieder wählbar. Bei jeder Neuwahl haben sich wenigstens drei bisherige Mitglieder einer Wiederwahl zu unterziehen. Im Falle einer Nichtverständigung entscheidet das Los. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Gottfried Stückli, Landwirt, von und in Mannried zu Zweisimmen; Vizepräsident: Samuel Sulliger, Landwirt, Oberried, von Zweisimmen; Sekretär: Johann Zumbrennen-Zumbrennen, Landwirt, von Zweisimmen, in Mannried; Kassier: Gottlieb Bieri, von Schangnau, Landwirt in Mannried zu Zweisimmen; Beisitzer: Jakob Jähzi, von Böttigen, Landwirt in Mannried zu Zweisimmen.

Bureau Wangen

Drechsleri und Bildhauerei. — 5. Februar. Gottlob Heinrich Müller, von Lönberg (Württemberg), und Hans Zöhrst, von Brien, beide wohnhaft in Herzogenbuchsee, haben unter der Firma Müller & Zöhrst in Herzogenbuchsee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen hat. Drechsleri und Bildhauerei. Ab der Bahngasse.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden baso

1913. 5. Februar. Die Aktiengesellschaft Baugesellschaft A. G. mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. März 1902, pag. 314, und Nr. 5 vom 5. Januar 1905, pag. 18) hat in der Generalversammlung vom 15. November 1912 den Verwaltungsrat neu bestellt. Präsident ist Walter Windlin; Vizepräsident: Werner Windlin, und Sekretär: Wolfgang Windlin; alle von Kerns, in Kerns.

Freiburg — Fribourg — Friborge

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Müllerei, etc. — 1913. 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Wenger in Poffetsmühle, Gemeinde Alterswil (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1894), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Christian Wenger, in Poffetsmühle.

Inhaber der Firma Christian Wenger in Poffetsmühle, Gemeinde Alterswil, ist Christian Wenger, Sohn des Christian von Wählern (Bern), wohnhaft in Poffetsmühle. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebrüder Wenger, Müllerei und Handel mit Futtermitteln in Poffetsmühle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Schraubenfabrik. — 1913. 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gisiger u. Sutter in Solzach (S. H. A. B. Nr. 122 vom 15. Mai 1909) hat sich am 31. Januar 1913 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Gisiger, Sutter u. Fahr in Solzach.

August Gisiger, von und in Solzach, Traugott Sutter, von Hubersdorf, in Solzach, und Albert Fahr, von und in Solzach, haben unter der Firma Gisiger, Sutter u. Fahr in Solzach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Februar 1913 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gisiger u. Sutter übernimmt. Die Zeichnung erfolgt durch je zwei Gesellschafter kollektiv. Schraubenfabrik.

Bureau Stadt Solothurn

Petroleum, etc. — 5. Februar. Die Firma Hirt von Roll, Import und Engros-Handel von Petroleum, Petroleum-Produkten und verwandten Artikeln, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. Juli 1898, pag. 874, und Nr. 39 vom 13. Februar 1912, pag. 253), ist infolge Todes des Inhabers erloschen, ebenso die an Viktor und Fritz Hirt, Viktors, beide von und in Solothurn, erteilte Kollektivprokura. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die Firma Hirt von Roll Söhne in Solothurn.

Viktor Hirt, Kaufmann, von und in Solothurn, Fritz Hirt, Kaufmann, von und in Solothurn, und Ernst Hirt, Techniker in Konstanz, haben unter der Firma Hirt von Roll Söhne in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Oktober 1912 begonnen hat. Zur Vertretung der Firma durch Einzelunterschrift sind einzig berechtigt die Gesellschafter Viktor und Fritz Hirt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Hirt von Roll. Import und Engros-Handel von Petroleum, Petroleum-Produkten und verwandten Artikeln. Poststrasse Nr. 180.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemische Produkte. — 1913. 31. Januar. Unter der Firma Henkel & Co. A. G. (Henkel & Co. S. A.) gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Vertrieb von chemischen Produkten zum Zwecke hat, und die von der offenen Handelsgesellschaft Henkel & Co. in Düsseldorf erworbenen Liegenschaften und errichteten Fabrikanlagen in Prälten übernimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Januar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den «Basler Nachrichten». Der Verwaltungsrat kann andere Publikationsorgane bezeichnen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrate hierfür bestimmten Personen aus. Zurzeit führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift: Kommerzienrat Fritz Henkel, von und in Düsseldorf, als Präsident des Verwaltungsrates, und Fritz Henkel, jun., von und in Düsseldorf, sowie jeder der drei Direktoren, nämlich: Albert Blum, von und in Basel; Fritz Meyer, von und in Basel, und Otto Reich, von Düsseldorf, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 44.

Handlung. — 3. Februar. Die Firma E. Blatter & Co. in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 15. Juli 1897, pag. 765) hat ihre Geschäftslokal verlegt nach: Baumengasse 12.

Mercuriwaren. — 4. Februar. Die Firma A. Lichtenhahn in Basel, Mercuriwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 200 vom 10. Oktober 1891, pag. 811), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Baugesellschaft. — 4. Februar. Die Firma Hans Thommen in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 9. April 1896, pag. 412) erteilt Kollektivprokura an Fritz Gasquet und an Frau Mathilde Thommen-Wagner, beide von und in Basel.

Theater- und Konzertagentur. — 5. Februar. Inhaber der Firma Alexander Störk in Basel ist Alexander Störk-Hilpert, von Press-

burg (Ungarn), wohnhaft in Basel. Theater- und Konzertagentur. Clarastrasse 25.

Seidenwaren, Konfektion, etc. — 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «M. & S. Herz» in Biel mit Zweigniederlassung in Basel, unter der Firma M. & S. Herz Filiale Basel (S. H. A. B. Nr. 199 vom 11. August 1911, pag. 1357), hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Herz & Marx.

Albert Herz-Schmuckler, von Köln a. Rh., wohnhaft in Zürich I, und Siegfried Marx, von Buttenhausen (Württemberg), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Herz & Marx in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1913 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung «M. & S. Herz Filiale Basel» in Basel übernommen. Seiden- und Partiewaren aller Art. Fischmarkt 5.

5. Februar. Inhaber der Firma Konfektionshaus zu den vier festen Preisen Oskar Ruetsch in Basel ist Oskar Ruetsch, von Hiltunen (Solothurn), wohnhaft in Basel. Herren- und Knabenkonfektion. Freiestrasse 31.

Automobilbestandteile etc. — 5. Februar. Die Firma E. Müller-Le Crest in Basel, Handel in Bestandteilen von Automobilen, Motorbooten und Flugmaschinen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1912, pag. 850), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 5. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft Eigenheim in Neuwelt, bisher mit Sitz in Basel, hat ihren Gesellschaftssitz nach Münchenstein verlegt und ihre Statuten in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 1912 entsprechend abgeändert. Zweck der Genossenschaft ist die Erwerbung von Bauland im Ruchfeld, die Erstellung von kleineren einfachen Wohnhäusern, die Verwaltung und Verwertung dieser Liegenschaften. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 8. Januar 1909 festgesetzt und am 21. Oktober 1912 revidiert. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Anmeldung auf Beschluss des Vorstandes und durch Uebernahme und Bezahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500 erworben. Der Austritt kann jederzeit erfolgen; geschieht er ohne gleichzeitige Uebertragung des Anteilscheines, so erlischt das Anteilsrecht am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, sowie in den «Basler Nachrichten» in Basel. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Spesen und übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Der Jahresgewinn gehört zu 20% dem Vorstand, die übrigen 80% stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Die sämtlichen Jahresgewinne, inklusive des dem Vorstand zukommenden Anteils, werden für solange auf neue Rechnung vorgetragen, als nicht sämtliche Liegenschaften verkauft und die Kaufpreise völlig eingegangen, bezw. liquidiert sind. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je 2 Vorstandsmitglieder kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Löliger-Jenny, von Basel; Joseph Cron-Gröder, von Basel; Joseph Beck, von Riedern (Baden); sämtliche in Basel. Geschäftslokal: Reinacherstrasse Nr. 83, Ruchfeld (Gemeinde Münchenstein).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Teigwaren. — 1913. 3. Februar. Die Firma Franz Egger in Schiers, Teigwarenfabrik (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1911, pag. 486), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Wirtschaft, etc. — 4. Februar. Die Firma G. Maurer-Koller in Schiers, Wirtschaft und Handlung (S. H. A. B. Nr. 309 vom 16. Dezember 1907, pag. 2137), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Kolonialwaren, etc. — 5. Februar. Die Firma Bortolo Bormetti in St. Moritz, Schreinerei, Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. vom 29. April 1893), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Breinigarten

1913. 5. Februar. Die Firma Aarg. Creditanstalt, Filiale Wohlen (Hauptniederlassung in Aarau), in Wohlen (S. H. A. B. 1912, pag. 507), erteilt Kollektivprokura an Hugo Baumeister, von Riesbach-Zürich, in Aarau.

Bezirk Brugg

Gasthof. — 5. Februar. Die Firma Fritz Beck, z. Rössli in Brugg (S. H. A. B. 1911, pag. 112), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Laufenburg

5. Februar. Die Firma Aarg. Creditanstalt, Filiale Laufenburg (Hauptniederlassung in Aarau), in Laufenburg (S. H. A. B. 1912, pag. 507), erteilt Kollektivprokura an Hugo Baumeister, von Riesbach-Zürich, in Aarau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1913. 3 février. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 23 décembre 1912, la Société immobilière du Rhône A., société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du o. des 12 juillet 1909 et 21 décembre 1912), a porté son capital social de soixante-cinq mille francs à cent cinquante-huit mille sept cent cinquante francs, par l'émission de 375 nouvelles actions, entièrement souscrites et libérées. L'art. 5. des statuts a donc la teneur suivante: Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante-huit mille sept cent cinquante francs, représentée par six cent trente-cinq actions, nominatives, de deux cent cinquante francs chacune.

Bureau d'Orbe

5 février. La société coopérative Société de Fromagerie du Vailloud, au Vailloud rière l'Abergement (F. o. s. du o. du 8 décembre 1902, n° 439, page 1730), fait inscrire: Que, dans son assemblée du 17 juin 1912, elle a renouvelé son comité de la manière suivante: Président: Charles Crausaz, secrétaire-caissier: Jules Brallard, troisième membre: Paul Pellor-mann, tous domiciliés au Vailloud; 2° que, dans son assemblée du 30 juillet 1912, elle a modifié l'art. 4 de ses statuts, comme suit: Art. 4. Tout sociétaire peut, à la fin d'un exercice annuel, se retirer de l'association moyennant un avertissement, donné par écrit, six mois à l'avance, et le paiement de sa part aux termes de la société; il perd tous ses droits au fonds social. Les statuts n'ont pas subi d'autre modification.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1913. 3 février. La Loge maçonnique, Les Vrais Frères unis, orient du Locle, association, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 14 novembre 1893, n° 238, et 12 octobre 1896, n° 224, page 1169), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1912, renouvelé son comité et nommé président: Jacques Klaus, négociant; premier vice-président: Charles Jung; second vice-président: Fritz Allisson-Delachaux, ces deux derniers négociants; tous domiciliés au Locle; les trois signant collectivement au nom de l'association.

Boulangerie, pâtisserie. — 4 février. La raison Louis Marchand fils, boulangerie, pâtisserie, confiserie, au Locle (F. o. s. du c. du 29 avril 1907, n° 110, page 758), est radiée ensuite de cessation de commerce, et départ de la localité.

4 février. Le chef de la maison Comptoir d'Escompte, Jacques Thévenaz, au Locle, est Jacques-Henri Thévenaz, fils de Louis, originaire des Bullets (Vaud), domicilié au Locle. Escompte, change, recouvrements, achat de matières d'or et d'argent. Rue Dr. Jean-Richard 7.

4 février. Le chef de la maison César Racine, au Locle, est César Racine, fils de Constant, originaire de La Chaux-de-Fonds et de La Chaux-de-Milieu, domicilié au Locle. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Avenue du Collège 8.

Bureau de Neuchâtel

Représentant de commerce. — 3 février. Le chef de la maison Ernest Joh. Ramseyer, à Neuchâtel, fondée le 1^{er} janvier 1910, est Jean-Ernest Ramseyer, de Helmiswil (Berne), domicilié à Neuchâtel. Représentant de commerce. Rue de l'Hôpital n° 6.

Genève — Genève — Ginevra

Sellerie-carrosserie. — 1913. 4 février. La raison J. Pahud fils, sellerie-carrosserie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1911, page 511), est radiée ensuite du décès du titulaire.

4 février. Sous la dénomination de Syndicat des typographes de Genève, section de la Fédération des typographes de la Suisse Romande, il existe une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de développer l'esprit de mutualité et d'union parmi ses membres, en adhérant aux institutions qui lui paraissent atteindre ce but. Elle adhère à la Fédération des typographes de la Suisse romande. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 15 octobre 1912. La société se compose de compositeurs, opérateurs, conducteurs, margeurs, stéréotypistes et fondeurs travaillant à Genève, ou dans les localités environnantes, où il n'existe pas de section de typographes. Le candidat qui désire faire partie de la société, doit présenter personnellement sa demande en séance du comité. Il est procédé, pour son admission, conformément aux statuts fédéraux. La finance d'entrée est fixée à fr. 10, jusqu'à l'âge de 25 ans, depuis cet âge, le droit d'entrée augmente de fr. 2 par année. Chaque sociétaire paie, en sus de la cotisation fédérative, une cotisation, dont le chiffre est fixé par l'assemblée générale. Tout sociétaire qui désire se retirer de la société, devra envoyer sa démission par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion ou radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. En aucun cas, un sociétaire démissionnaire ou exclu n'a droit à un remboursement quelconque. La même disposition s'applique à la famille d'un membre décédé. La société est administrée par un comité de 7 membres, nommés en assemblée générale et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité se compose de Georges Allemann, président, au Petit-Lancy; Pierre Dantand, trésorier, à Plainpalais; Gottlieb Zollinger, secrétaire, à Plainpalais; Louis Lanier, aux Eaux-Vives; Elie Seguet, Alexandre Fayolle, Adolphe Zahn, ces derniers à Plainpalais. Siège social: 63, Boulevard St-Georges.

4 février. Le Cercle Neuchâtelois, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, page 547), a, dans son assemblée générale du 5 octobre 1912, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1913. 25 Janvier. Zwischen den Ehegatten Philemon Hug, von Herbetswil und, Solothurn, Uhrenfabrikant in Solothurn, und dessen Ehefrau Marie, geb. Saiselin, in Solothurn, besteht infolge Konkurses laut Urteil des Konkursgerichts von Solothurn-Lebern, in Solothurn, vom 25. April 1912, und Versendung, der Verlustscheine, vom 25. Januar 1913 Gütertrennung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 1. Februar. Zwischen René Goll, Kaufmann, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «R. Goll» in Basel), und dessen Ehefrau Martha Marie Julie, geb. Herold, besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1913. 5 février. Par contrat de mariage du 7 janvier 1913, les époux André-Louis Kern, imprimeur, de Buchberg (Schaffhouse), domicilié à Clarens, Le Châtelard (figurant sur le registre du commerce comme associé en nom collectif dans la société «Arts graphiques Vevey, Nosedà, Jeanneret et Kern», F. o. s. du c. du 4 mars 1911, n° 57, page 356), et son épouse, Anna-Marguerite Kern, née Möhlenbruck, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 à 247 du C. o. s.).

Genève — Genève — Ginevra

1913. 31 janvier. Les époux Edouard Novel, négociant, domicilié aux Eaux-Vives (chef de la maison «Ed. Novel», à Genève), et Jenny, née Dupont, ont été séparés de biens par jugement en date du 16 janvier 1913.

31 janvier. Les époux Joseph s. Joseph-François-Marie Chappaz, restaurateur, domicilié à Genève (associé en nom collectif de «J. Chappaz et Cie», à Genève), et Marthe, née Rittener, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 20 janvier 1913, le régime de la séparation de biens (C. o. s., art. 241 à 247).

3 février. Les époux Joseph-Nicolas Forejar, fabricant d'horlogerie, domicilié à Chêne-Bourg (associé en nom collectif de «Forejar et Marguerat», à Genève), et Ida, née Marguerat, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 28 janvier 1913, le régime de la séparation de biens (C. o. s., art. 241 à 247). Il est intervenu entre les dits époux, le même jour, un acte juridique au sujet des biens communs, aux termes duquel il a été attribué à l'épouse, les meubles meublants et objets mobiliers, garnissant le domicile conjugal, et divers droits, le tout désigné au dit acte.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für den Monat Januar der Jahre 1912 und 1913:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1912 et 1913:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gallen

(St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden.)

	Januar 1912	Januar 1913
Stickerei in Plattstich:		
Maschinenstickereien	5,588,168	4,387,243
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	408,450	340,833
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	722,716	471,376
Appenzeller Artikel	11,493	6,721
Stickerei in Kettenstich:		
Vorhänge	152,943	160,747
Mode-Artikel	37,463	9,526
Stickereien insgesamt:	6,921,233	5,375,946
Plattstichgewebe, gewoben und gestickt:	115,702	128,003
Glatte Baumwollgewebe:	46,321	53,713
Baumwollwaren:	2,678	15,477
Baumwoll- und Seidengarn:	132,289	79,212
Beuteltuch:	56,292	30,787
Maschinen und Maschinenteile:	80,564	26,737
Käse:	66,222	202,528
Verschiedenes:	122,593	126,092
	7,543,394	6,038,445

Davon Export nach den Philippinen 56,933 55,845

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich

(Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin.)

Seidene und halbseidene Stickware:	527,658	453,684
Beuteltuch:	56,368	77,082
Kunstseide:	27,876	28,113
Strickwaren:	44,109	40,049
Baumwollwaren:	23,693	5,083
Baumwollgarn:	5,158	66,988
Bücher und Bilder:	20,572	10,594
Strohwaren:	125,076	247,220
Leder:	2,602	—
Chemikalien:	5,081	10,457
Gelatine:	20,759	24,894
Käse:	189,256	175,635
Wein und Spirituosen:	—	1,950
Maschinen:	30,678	25,125
Wissenschaftliche Instrumente, Reisezeug:	3,275	8,556
Verschiedenes:	228,837	347,442
	1,311,003	1,517,872

Davon Export nach den Philippinen 206,515 333,577

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle

(Baselstadt, Baselland, Solothurn.)

Floratsseide:	287,741	684,512
Abfallsseide, roh:	47,436	5,803
Bänder:	273,627	295,420
Kunstseide:	41,869	21,843
Strickwaren:	5,954	11,129
Anilinfarben:	354,572	424,551
Andere Farben und Chemikalien:	17,814	17,878
Pharmazeutische Produkte:	58,866	63,805
Horlogerie et fournitures:	21,630	24,289
Wein:	3,249	5,316
Verschiedenes:	33,458	56,276
	1,146,236	1,619,772

Davon Export nach den Philippinen — —

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne

(Bern, Fribourg, Neuchâtel.)

Käse:	559,769	551,669
Kondensierte Milch:	24,377	15,978
Strickwaren:	76,242	60,085
Strohwaren:	10,850	—
Horlogerie et fournitures:	417,186	598,642
Schokolade:	37,401	54,093
Kirschwasser:	—	1,480
Maschinen und Maschinenteile:	11,507	11,303
Verschiedenes:	18,071	5,598
	1,155,408	1,298,728

Davon Export nach den Philippinen 27,353 32,429

Konsularbezirk Genéve — District consulaire de Genève

(Genève, Vaud, Valais.)

Horlogerie et fournitures:	164,325	204,024
Boîtes à musique:	8,445	—
Pierres précieuses:	24,217	14,080
Limes (Feilen):	10,752	6,376
Instrumente scientifiques:	3,865	703
Produits chimiques:	3,660	29,314
Parfums:	56,676	83,229
Chocolat:	169	3,584
Vin:	169	—
Divers (Verschiedenes):	85,655	290,306
	302,443	631,615

Davon Export nach den Philippinen — —

Zusammenzug — Résumé

St. Gallen	7,543,394	6,038,445
Zürich	1,311,003	1,517,872
Basel	1,146,236	1,619,772
Bern	1,155,408	1,298,728
Genéve	302,443	631,615
Total	11,458,479	11,106,432

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Januar 1912	Januar 1911
Seldene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	527,655	458,684
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter ²	111,680	107,819
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	273,627	295,430
Floretteide — Bourre de soie ⁴	287,741	684,512
Abfallseide, roh — Déchets de soie écru ⁵	47,436	5,803
Seidenwaren — Soieries	1,248,122	1,547,288
Stickereien — Broderies ⁶	6,921,233	5,375,946
Kunstseide — Soie artificielle ⁷	62,745	49,956
Baumwollgarn — Fils de coton ⁸	187,447	146,200
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ⁹	188,899	202,276
Strickwaren — Tricotage ¹⁰	126,305	111,213
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹¹	135,926	247,220
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹²	627,358	840,985
Musikdosen — Boîtes à musique ¹³	3,445	—
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁴	6,640	4,259
Maschinen und Maschinenteile — Machines et pièces de machines ¹⁵	122,749	63,165
Bücher und Bilder — Livres et Images ¹⁶	20,572	10,594
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ¹⁷	—	2,602
Leder — Cuir ¹⁸	—	354,572
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹⁹	—	424,551
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques ²⁰	142,117	204,688
Käse — Fromage ²¹	815,247	599,822
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²²	24,377	15,918
Schokolade — Chocolat ²³	37,677	57,677
Spirituosen — Spiritueux ²⁴	3,408	8,746
Verschiedenes — Divers ²⁵	470,125	865,983
Total	11,458,479	11,106,482

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenstells nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konstellationsbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Parisfouille Nantissements Comptes de virements et d'épargne	Giro- und Depotrechnungen Comptes de chèques et de dépôt
81. I.	Fr. 1000 (1 Hk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 Pf. = Fr. 5) Ka fr. 1000			
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:				
1918:	290,484 ¹	188,181 ¹	126,295	16,068
1912:	261,914	175,510	108,421	8,160
1911:	252,688	168,848	112,608	9,580
1910:	245,636	154,589	98,988	14,366
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:				
1918:	1,018,965	279,903	732,571	80,980
1912:	943,163	249,849	685,845	98,959
1911:	861,180	213,999	638,043	92,256
1910:	789,496	160,146	644,468	64,529
Bank von Frankreich: — Banque de France:				
1918:	5,384,070	8,351,354	2,063,702	700,207
1912:	5,467,592	3,939,704	1,573,760	666,473
1911:	5,411,142	4,059,791	1,412,235	608,324
1910:	5,464,657	4,350,974	1,181,245	521,554
Bank von England: — Banque d'Angleterre:				
1918:	694,424	910,407	1,201,983	—
1912:	706,437	958,345	1,222,138	—
1911:	692,526	911,678	1,092,836	—
1910:	703,859	916,504	1,111,759	—
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:				
1918:	2,452,380	1,462,330	1,587,275	140,619
1912:	2,149,926	1,481,545	1,355,259	116,325
1911:	1,965,630	1,388,805	1,145,519	141,505
1910:	1,974,318	1,324,546	1,049,234	111,918
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:				
1918:	659,182	349,088	211,876	151,610
1912:	621,608	328,586	194,401	164,152
1911:	587,628	328,556	139,881	141,932
1910:	592,175	326,517	146,078	138,359
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:				
1918:	2,708,441	1,531,509	1,205,131	249,431
1912:	2,454,983	1,669,749	1,047,941	115,867
1911:	2,315,758	1,705,939	806,423	76,601
1910:	2,141,541	1,752,402	616,692	58,227
1918:	13,707,956	8,572,362	7,128,333	1,338,915
1912:	12,605,623	8,853,288	6,187,765	1,169,896
1911:	12,086,547	8,772,616	5,847,545	1,070,198
1910:	11,911,682	8,985,318	4,850,464	908,953
New-York: Associated Banks				
1918:	232,500	2,197,450	9,861,450	—
1912:	253,200	2,401,600	9,992,000	—
1911:	236,150	1,822,800	6,369,500	—
1910:	256,000	1,719,150	6,092,000	—

¹ Im Banknotenmlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenmlauf (Billets en circulation): 1910: Fr. 18,927,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 12,482,000.

² Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Diskontsätze — Taux d'escompte
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918 7. II.	1918 31. I.	1918 23. I.	1918 15. I.	1918 7. I.	1912 7. II.	1911 7. II.
Schweiz	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2
Paris	4 3 1/2	4 3 1/2	4 4	4 4	4 4	4 3 1/2	4 3 1/2
London	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2
Berlin	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2
Milano	6 5	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2
Bruxelles	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2	6 4 1/2
Wien	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2
Amsterdam	4 3 1/2	4 3 1/2	4 3 1/2	4 3 1/2	4 3 1/2	4 3 1/2	4 3 1/2
New-York*	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2

o. = officiel (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (**)

	Genetische Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. d. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.
1918 7. II.	Paris 100.51 25.25 123.83 98.75 99.93 104.88 209.47 5.18 1/2
31. I.	100.60 25.36 123.78 98.95 99.98 104.87 209.50 5.18 1/2
28. I.	100.58 25.35 123.81 99.02 99.94 104.94 209.51 5.18 1/2
15. I.	100.55 25.32 123.63 98.99 99.89 104.88 209.37 5.18 1/2
7. I.	100.55 25.31 123.68 98.95 99.86 104.84 209.47 5.18
1912 7. II.	100.24 25.31 123.35 98.99 99.85 104.82 209.24 5.18 1/2
1911 7. II.	99.98 25.28 123.49 98.57 99.79 104.23 209.18 5.18 1/2
1910 7. II.	100.15 25.22 123.19 98.52 99.72 104.75 207.85 5.17 1/2
1909 7. II.	100. — 25.18 122.68 99.31 99.70 104.90 208.20 5.16 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Revision des italienischen Zollltarifs. Wie die «N. Fr. Pr.» aus Rom erfährt, wurde durch ein königliches Dekret beim Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel eine Kommission eingesetzt, mit der Aufgabe, das gegenwärtig bestehende italienische Zollsystem zu prüfen und zu revidieren und die Richtungslinien für den Abschluss der neuen Handelsverträge festzustellen. In der Unterbreitung, womit der Ressortminister dem König die Einsetzung der Kommission vorschlägt, wird darauf verwiesen, dass der gegenwärtig noch immer in Italien geltende Zollltarif, wenn auch wiederholt abgeändert, aus dem Jahre 1887 stamme, und die Notwendigkeit betont, sich genaue Kenntnis über die Produktionsbedingungen zu schaffen, die sich seitdem gründlich geändert haben. Der Kommission wird das Recht eingeräumt, Enquêtes zu veranstalten und überhaupt alles zu tun, was dem ihr gesetzten Zwecke dienlich ist. Die Staatsbehörden sowie die Handelskammern werden angewiesen, der Kommission alle von ihr verlangten Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Kommission, deren Vorsitz der Minister für Ackerbau, Industrie und Handel führt, wird sich in drei Unterkommissionen teilen. Der ersten dieser Unterkommissionen werden die auf den Ackerbau und die landwirtschaftlichen Industrien bezüglichen Materien zugewiesen werden. In das Ressort der zweiten Unterkommission fallen Fabriksindustrie und Bergbau, in das der dritten Land- und Seetransport- und Auswanderungswesen. Die Kommission hat ihre Vorschläge bis längstens 31. Dezember 1914 zu erstatten.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 7. Februar Herrn Mouhieddin Bey das Exequatur als Generalkonsul der Türkei in der Schweiz, mit Sitz in Genf, erteilt.

Consulats. L'exequatur est accordé à Monsieur Mouhieddin Bey, consul général de Turquie, en résidence à Genève.

Weizenpreise

(Nach dem Economist europäischen)

(Per 100 Kilogramm)

	9. Januar	16. Januar	23. Januar	30. Januar	6. Februar
Paris	27.90	28.40	28.30	27.50	28.10
Liverpool	20.84	20.89	20.41	20.66	20.69
Berlin	26.34	26.62	25.96	26.25	26.18
Bndapest	24.82	24.84	24.96	24.56	24.61
Chicago	17.38	17.82	17.59	17.50	17.68
New-York	18.49	18.92	18.75	18.63	18.82

Einnahmen der eidg. Verwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1912	1911	Mehrerinnahme Augmentation	Minderereinnahme Diminution	Mois
Januar	6,459,133.10	6,777,973.13	318,840.03	—	Janvier
Februar	6,807,250.75	—	—	—	Février
März	7,694,195.09	—	—	—	Mars
April	7,079,472.98	—	—	—	Avril
Mai	7,129,466.01	—	—	—	Mai
Juni	6,404,276.29	—	—	—	Juin
Juli	6,647,971.63	—	—	—	Juillet
August	6,732,239.53	—	—	—	Août
September	6,732,082.49	—	—	—	Septembre
Oktober	8,587,936.18	—	—	—	Octobre
November	7,907,294.91	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	Décembre

Generalversammlungen — Assemblées générales

Bürsten- & Pinselfabrik Ettingen: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Spalenvorstadt 20, in Basel).	10. Februar
Leih- & Sparkasse vom Seebezirk & Gaster, Uznach: Nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum „Ochsen“ in Uznach).	11. Februar
Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen: Vormittags 11 Uhr (Kasino in Schaffhausen).	15. Februar
Société du Grand Hôtel des Avants, à Montreux: A 3 1/2 heures de l'après-midi (Banque de Montreux).	17. Februar
Hôtel Gibbon, Lausanne: A 3 1/2 heures (Hôtel Gibbon, à Lausanne).	17. Februar
Banque de Dépôts et de Crédit, Genève: A 4 heures (Siège social, rue de Hesse, 18, à Genève).	18. Februar
A. G. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw-Muri: Nachmittags 12 1/2 Uhr (im „Schwert“ in Ettwil).	18. Februar
Arbenz Motorenwagenfabrik A. G., Albisrieden-Zürich: Vormittags 10 1/2 Uhr (Geschäftslokal, Albisrieden).	19. Februar
Eisenbaugesellschaft Vohland & Bär A. G., Basel: Abends 6 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, in Basel).	21. Februar
Gewerbekasse in Bern: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Café Peschl, Zeughausgasse, Bern).	22. Februar
Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft, Zürich: Punkt 10 1/2 Uhr (Schwurgerichtssaal in Zürich).	23. Februar
Ziegelei Paradies, Paradies-Schlatt: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Müller [1. Stock] in Schaffhausen).	24. Februar
„Cnprosa“, Société Anonyme Suisse, à Bex: A 11 heures du matin (Local de la Bourée, à Lausanne).	25. Februar
Fabriques de Chaux et Ciment, Beckenried: A 11 heures du matin (Bureaux de Diemer-Heilmann, à Mulhouse [Alsace]).	26. Februar
A. G. Progressa, Holzwarenfabrik Dotzigen (Bern): Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Bären in Büren a. A.).	27. Februar
Elektrizitätswerk Heiden A. G.: Nachmittags 5 Uhr (Hotel „Krone“ in Heiden).	8. März
Spar- & Leihkasse in Bern: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Übungssaal, 1. Stock, im Kasino, in Bern).	8. März

Dividenden — Dividendes

Crédit foncier Neuchâtelais, Neuchâtel: Fr. 80. — Schweiz. Druck- u. Verlags- haus E. G., Zürich: Fr. 20. — Bank in Zofingen: Fr. 80.

VILLE DE NEUCHÂTEL

ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE

COURS PRÉPARATOIRE DU 15 AVRIL AU 15 JUILLET 1913

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de 1^{re} ou 2^{me} année.**COURS PRÉPARATOIRES SPÉCIAUX POUR JEUNES FILLES ET POUR ÉLÈVES DROGUISTES.****SECTION DES POSTES ET CHEMINS DE FER.** Ouverture de l'année scolaire: 15 avril 1913.**COURS DE VACANCES** de juillet à septembre.**OUVERTURE DE L'ANNÉE SCOLAIRE 1913-1914**, le 15 septembre prochain.Demander renseignements et programmes au soussigné,
Ed. BERGER, Directeur.
(450 37) (265 1)**Bank in Langenthal****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 24. Februar 1913, nachmittags 2 Uhr

im Gasthof zum „Kreuz“ in Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes (1037 Y) 279.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und Ersatzwahl für ein weggezogenes Mitglied.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1913.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 10. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 24. Februar vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.

Langenthal, den 31. Januar 1913.

Namens des Verwaltungsrates,Der Präsident: **J. G. Künzli.** Der Sekretär: **Kleiner.****Hypothekbank Lenzburg****Die Aktionsre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Mittwoch, den 26. Februar 1913, nachmittags 3 Uhr, in den Unten Saal des Gasthofes zur „Krone“ in Lenzburg eingeladen. (1063 Q) 286.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1912 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontroll-Organen.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1912.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 30. Januar 1913.

Der Verwaltungsrat.**Aktiengesellschaft**

vormals

Rooschütz, Heuberger & Cie., Bern**10. ordentliche Generalversammlung**Montag, 24. Februar 1913, vormittags 11 Uhr
im Kasino Bern (Parterre, Liedertafellokal)**Traktanden:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und Festsetzung der Dividende.
2. Kauf- und Abtretungsvertrag mit den Vereinigten Mineralwasserfabriken Bern A.-G. und eventuell Statutenänderung. (278.)
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Februar ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können von heute ab im Bureau der Gesellschaft erhoben werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes.
Bern, den 7. Februar 1913.**Der Verwaltungsrat.****Pension Schloss Hard****Einladung zur Generalversammlung**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Samstag, den 22. Februar 1913, nachmittags 2 Uhr, im Schloss Hard zu Ermatingen stattfindenden Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Konstituierung.
2. Abnahme des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
3. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1912.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
6. Genehmigung eines Ueberbesserungsbriefes.
7. Vollmacht zum Verkauf von Antiquitäten und eines Grundstückes.
8. Wahlen.

Stimm- und Vertretungskarten sind gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern von der Verwaltung im Schloss Hard zu beziehen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an in unserem Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf. 276 (Za 7275)

Ermatingen (Schloss Hard), den 6. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.**Ziegelei Paradies**

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. Februar 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr

im Hotel Müller (I. Stock) in Schaffhausen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (Zag S 768) 260.
3. Besetzung der Kontrollstelle für 1913.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Revisorenbericht liegen vom 10. Februar hinweg im Bureau der Gesellschaft in Paradies-Schlatt für die HH. Aktionäre zur Einsicht auf.

Vom nämlichen Tage hinweg können die Zutrittskarten zur Generalversammlung, sowie die gedruckten Jahresberichte gegen Einsendung des Aktiennummern-Verzeichnisses bezogen werden.

Paradies, den 18. Januar 1913.

Namens des Verwaltungsrates,Der Präsident: **Ed. von Waldkirch.** Der Direktor: **J. Baer.****N. B. I.****Société d'Exploitation du Nouveau Bec Intensif**

Société Anonyme

Vertriebsgesellschaft des Neuen Intensiv-Brenners

Aktien-Gesellschaft

Messieurs les actionnaires sont priés de verser le 3^{me} cinquième sur leurs actions souscrites, c. à d. fr. 100 par titre, à la Banque Cantonale Zurichoise, à Zurich dans le délai prévu par les statuts, c. à d. jusqu'au 10 mars 1913. (716 Z) (288.)

Lausanne, le 6 février 1913.

Le conseil d'administration.**Compagnie Hôtelière de Marseille et de la Riviera****Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 2,500,000**

L'échange des certificats provisoires contre les titres définitifs peut s'effectuer dès ce jour:

à Lausanne: au Bankverein Suisse, 30639 L (274 1)
à Genève: au Comptoir d'Escompte de Genève.**Smarrimento di coupon**

Il sottoscritto avvisa essere stato smarrito un tagliando (coupon) di fr. 60 (sessanta), scaduto il 31 dicembre, dell'obbligazione N. 13924, Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona.

Emanuele Di Giacomi in Giuseppe, Ressa (Valle Calanca, Grigioni).

908 O (261 1)

Schuhbranche

Lediger, jüngerer Mann, bilanzfähiger Buchhalter, branchenkundig, beider Sprachen mächtig, seit mehreren Jahren in einer Schuhfabrik tätig, sucht Engagement per März oder April.

Geß. Off. unter Chiff. C. 238 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kuramben. Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Sion.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Payerne.

Jura.

Pays.

St-Louis.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Automobile VERMOREL

Die modernsten, preiswürdigsten kleinen Wagen
2- und 4-plätzig
(238) 8/16 HP. und 12/20 HP. (275/2)
mit durchwegs 4 Geschwindigkeiten
Lieferbar vollständig ausgerüstet:

Uto-Garage Automobil A.G.

Seefeldquai 1 ZÜRICH 1 Seefeldquai

Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Gerberei Brombach“ in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 24. Oktober 1888, pag. 868) hat sich durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalver- sammlung vom 20. August 1912 aufgelöst und tritt in Liqui- dation. Die Liquidation wird unter der Firma **Gerberei Brombach in Liq.**

durch die Mitglieder des Verwaltungsrates je mit Einzel-
unterschrift besorgt. Diese sind Adolf Burekhardt-Rüsch,
Georg Kiefer, Dr. Lukas Riggensbach; alle von und in
Basel. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Ernst Meyer
ist erloschen. (1059 Q) 287,

Brombach (Basel), 1. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat:
gez. Ad. Burekhardt-Rüsch.

Spar- & Leihkasse Zofingen

Ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Februar 1913, vormittags 10 Uhr
im Rathaussaale zu Zofingen

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912 und Décharge-Erteilung an Behörden und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1913.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 21. Februar 1913 an unserer Kasse bezogen werden.

Jahresberichte sind vom 15. Februar an erhältlich.

Zofingen, den 7. Februar 1913.

(Z126 Q) (264 I)

Der Verwaltungsrat.

Volkshank Interlaken A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Februar 1913, nachmittags 2 Uhr
im Hotel St. Gotthard in Interlaken

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1912 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht sind acht Tage vor der Generalversammlung an unserer Kasse aufgelegt, wo vom 15. Februar an auch Jahresberichte erhältlich sind.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag, den 22. Februar 1913, vormittags 11 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden. (265)

Interlaken, den 6. Februar 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: F. Hauber-Borier.

Société Anonyme de la Station Climaterique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **Jeu. 20 février 1913**, à 2 heures de l'après-midi, chez MM. Archinard Frères, 8, rue des Allemands, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et emploi du bénéfice de l'exercice.
- 4° Election du conseil d'administration.
- 5° Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont déposés chez MM. Archinard Frères. (20360 X) (281)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **Jeu. 20 février 1913**, à 2 1/2 heures de l'après-midi, chez MM. Archinard Frères, 8, rue des Allemands, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Augmentation du capital social.
- 2° Nouveaux agrandissements d'entree.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F3704Z) (1621)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinssatz schon vom Tage des Umtausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- Basel:** bei Basler Handelsbank,
Herrn A. Sarasin & Cie.,
Bern: Herren Wythenbach & Cie.
Zürich: Herren Blankart & Cie.,
Herrn A. Hofmann & Cie.,
St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.,
Glarus: Herrn J. Leuzinger-Fischer,
Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin.

Die Hauptdirektion.

Banque Cantonale Fribourgeoise

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le **mardi, 25 février 1913**, à 3 heures du jour
à l'Hôtel de la Banque, à Fribourg

TRACTANDA:

- 1° Rapport et bilan pour 1912.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Approbation du bilan et des comptes.
- 4° Nomination d'un censeur.
- 5° Divers.

(637 F) (258 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1912, ainsi que le rapport des censeurs sont, dès aujourd'hui, à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de la Banque à Fribourg.

Les cartes d'admission à l'assemblée se délivreront dans les bureaux de la Banque du 18 au 24 février, moyennant l'indication des numéros des actions.

Des exemplaires du rapport imprimé seront à la disposition des actionnaires à partir du 20 février, à la Caisse de la Banque et dans les agences de Bulle, Châtel-St-Denis, Châtres, Estavayer et Morat.

Fribourg, le 31 janvier 1913.

Au nom du conseil de surveillance,

Le président: Ch. Wuilleret.

Comptoir de Crédit A.-G. BERN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. Februar 1913, nachmittags 3 Uhr
im Geschäftslokal in Bern

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Abstimmung über Genehmigung dieser zwei Berichte.
4. Statutarische Wahlen. (277 I)

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1912 sowie der Bericht des Rechnungsrevisors liegen im Geschäftslokal zur Verfügung der Herren Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse de commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Junger Waadtländer

sucht für ein Jahr in einem
Handelsbause Anstellung als

Volontär

mit Kost und Logis beim
Prinzipal. (282.)

Offerten an F. Jaunin, Café
Central, Echallens.

Für das schweizerische Patent.

Nr. 45137

vom 3. Mai 1909 an. (1365)

„Automotoranlage“

werden Käufer oder Lizenznehmer
gesucht. Gef. Offerten an J. E. 15189
bei Rudolf Mosse, Bern/Sw.

Voyageur

bien introduit dans les cercles
militaires, cherché par bonne mai-
son, pour article tout à fait nou-
veau. Fort gain assuré. Offres
sous H. 6800, à Haasenstein &
Vogler, Bern. (99 I)

Caisse Hypothécaire

du Canton de Genève

Plate du Molard, 2

Emission de Lettres
de Gage (anciennes
cédulas). Terme 3 et
5 ans, au porteur ou
nominatives. — Cou-
pons annuels.
Certificats de dépôt
3 et 5 ans, au porteur
ou nominatifs. Cou-
pons semestriels. (1065)
Dépôts à 1 an 4 %
Dépôts disponibles 3 %